

Hack{IT}Over bei der Talanx: Versicherer veranstaltet Hackathon in Hannover

Konzernzentrale

© Talanx AG

Talanx treibt das Thema Digitalisierung weiter voran: Mit Hack{IT}Over veranstaltet der Versicherer vom 27. bis 29. April einen Hackathon in Hannover. Das Atrium der Talanx-Zentrale am HDI-Platz 1 wird dabei zum Treffpunkt für Programmierer: Rund 120 Studierende, Absolventen und Berufserfahrene aus der Region Hannover und ganz Deutschland stellen sich hier am letzten Aprilwochenende drei verschiedenen Coding-Challenges.

Die Teilnehmer bearbeiten in Teams Fragestellungen zu den Themen "Mobilität", "Spracherkennung" und "Arbeitswelt der Zukunft". Gesucht werden vor allem Talente aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Mathematik, BWL und Informatik sowie Ingenieure und UX-/UI-Designer. Neben Sach- und Sonderpreisen erhalten die drei Gewinnerteams ein Preisgeld zwischen 2.500 und 10.000 Euro. Unterstützt wird das Event durch zahlreiche Partner und Sponsoren wie SAP, GitHub und figo.

"Der digitale Wandel bietet enorme Chancen für die Versicherungsbranche. Durch Kundenportale, Vertriebs- und Schaden-Apps kommen wir in engeren Kontakt zu unseren Kunden. Zugleich erlaubt es die Digitalisierung, Prozesse zu automatisieren und damit schneller, effizienter und günstiger zu machen. Auch der Einsatz künstlicher Intelligenz birgt großes Potenzial. Wir sind gespannt, zu welchen innovativen Lösungen für unser Versicherungsgeschäft die Teams beim Hack{IT}Over kommen", erklärt Herbert K. Haas, Vorstandsvorsitzender der Talanx AG und Schirmherr der Veranstaltung.

"Zugleich möchten wir Nachwuchskräfte aus der IT zeigen, dass ein Versicherer aus Hannover als Arbeitgeber alles andere als langweilig ist. Die Talanx bietet spannende Jobperspektiven, zum Beispiel als Projektmanager, Java- oder Web-Developer und Information Security Manager. Es gibt immer mehr interdisziplinäre und agile Projektarbeit sowie ein IT-Traineeprogramm mit anschließender Jobgarantie", ergänzt Haas. Wer mag, kann während des Hackathons mit Talanx-Mitarbeitern und Personalern ins Gespräch kommen und sich über freie Stellen bei der Talanx Systeme AG, dem hauseigenen IT-Dienstleister des Talanx-Konzerns, informieren. Mehr als 1.000 Mitarbeiter kümmern sich bei der Talanx-Tochter um Softwareentwicklung, Anwendungsbetrieb und Infrastruktur, aber auch um strategische Fragestellungen.

Der Veranstalter sieht im Talanx-Hackathon weit mehr als einen Programmierwettbewerb. "Im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen kreativen Arbeiten an und mit technologischen Lösungen in einer ganz besonderen Atmosphäre. Entscheidend für den Gewinn werden nicht nur die Programmierfähigkeiten sein, sondern auch Idee, Konzept und Teamwork", erläutert Jurymitglied Peter Klingspor, Leiter Strategie- und Konzernunternehmensentwicklung bei der Talanx AG. Den Teilnehmern bietet das Unternehmen neben Rundumverpflegung auch ein "Midnight-Special" und Feldbetten als Ruhemöglichkeit an, denn erfahrungsgemäß wird die Nacht von Samstag auf Sonntag durchprogrammiert.

Neben Hack{IT}Over treibt Talanx die Digitalisierung im Konzern mit zahlreichen Initiativen voran. So kooperiert der Versicherer mit den Fintechs Startupbootcamp aus London und Plug and Play aus Kalifornien. Mit deren Unterstützung knüpfte Talanx bereits Kontakt zu über 100 Start-ups; aktuell prüft das Unternehmen für mehrere digitale Projekte eine Zusammenarbeit. Im konzerneigenen Digital Lab als Ort mit Laborcharakter werden innovative Lösungen für die Kunden entwickelt. Neben zahlreichen Apps und Onlineabschlussmöglichkeiten bei den Talanx-

Tochtergesellschaften im In- und Ausland ist in Deutschland die Einführung einer neuen Telematik-App geplant.

Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit zum Hackathon gibt es unter www.hackitover.com.

Für Presseanfragen kontaktieren Sie bitte:

Josefine Zucker

Tel.: +49 511-3747-2128

E-Mail: josefine.zucker@talanx.com